Die verschiedenen Badeformen im Überblick:

Finnische Sauna

70 – 110 °C Temperatur stufenlos wählbar, 5 – 20 % relative Luftfeuchtigkeit.

Soft - Warm - Bad

30 – 65 °C Temperatur stufenlos wählbar, 20 – 40 % relative Luftfeuchtigkeit.

Soft - Dampf - Bad

40 – 65 °C Temperatur stufenlos wählbar, 20 – 40 % relative Luftfeuchtigkeit stufenlos wählbar.

Soft - Kräuter - Bad

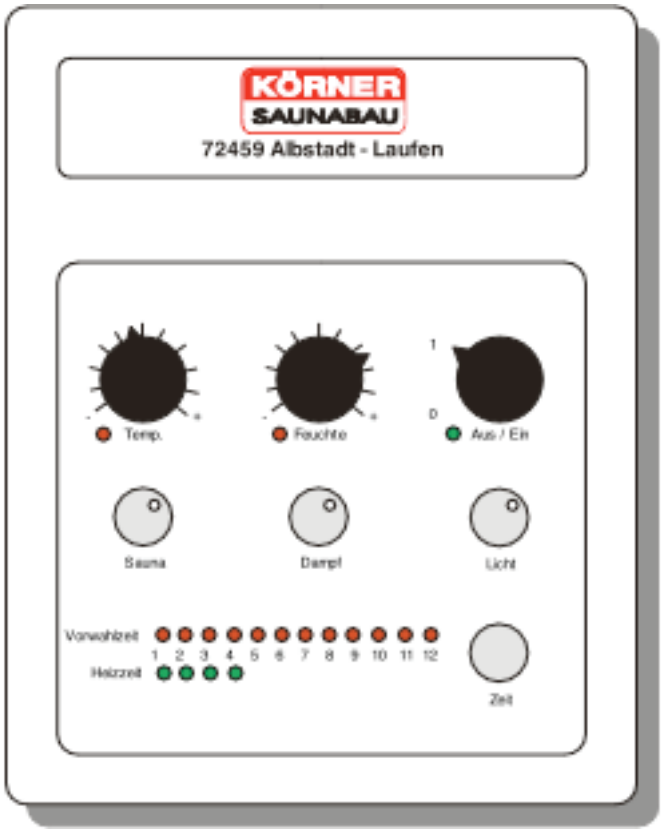
Soft – Dampf – Bad mit Zusatz von natürlichen Heilkräutern wie z. B. Kamille, Pfefferminze, Salbei, Eukalyptus, Melisse, Lindenblüte.....

Soft - Aroma - Bad

Soft – Dampf – Bad mit Zusatz von ätherischen Duft - Aromen wie z. B. Lemongras, Anis, Apfelblüten, Jasmin.....

KÖRNER Saunabau GmbH - Balinger Str. 98/1 - 72459 Albstadt

Bedienungsanleitung



Sauna-Steuerung FKÖ 2200

Stand 10.2004

Sicherheitshinweise:

Eigenmächtige Veränderungen an der Steuerung, inklusive Zubehör (wie z.B. Temperaturfühler etc.) sind nicht zulässig und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Das Steuergerät muß von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der gültigen VDE-Vorschriften angeschlossen werden.

Der Temperaturfühler darf nicht abgedeckt sein.

Bitte prüfen Sie vor dem Einschalten unbedingt ob sich Fremdstoffe auf oder um den Saunaofen befinden!

1. Tastenfunktionen

(A) Hauptschalter

Saunasteuerung Ein- / Ausschalten. Die grüne LED neben der Starttaste leuchtet wenn startbereit = Stand By.

(B) Sauna - Taste

Durch Drücken der Sauna – Taste wird das Programm gestartet oder beendet. Wenn die Sauna in Betrieb ist, leuchtet die grüne LED in der Taste.

(C) Licht - Taste

Durch Drücken der Licht – Taste wird das Kabinen-Licht ein- oder ausgeschaltet. Wenn das Licht eingeschaltet ist, leuchtet die grüne LED in der Taste.

(D) Zeit - Taste

Durch Drücken der Zeit – Taste wird bei vorher eingeschalteter Sauna (Hauptschalter und Sauna - Taste) die Heizdauer = grüne LED verändert. Ist nur der Stand By Modus gewählt (Hauptschalter) wird die Vorwahlzeit = rote LED eingestellt.

4. Vorwahlzeit

Mit der Taste Zeit (D) kann eingestellt werden, nach welcher Zeit die Steuerung mit dem Heizprogramm beginnen soll. Bitte prüfen Sie bei Vorwahlbetrieb unbedingt ob sich Fremdstoffe auf oder um den Saunaofen befinden!

- schalten Sie das Gerät ein (A).

- stellen Sie mit dem Temperatur - Drehknopf (E) die gewünschte Temperatur ein.

- drücken Sie die Taste (D).

- die erste rote LED (G) der Vorwahlzeit leuchtet.

- durch mehrmaliges Drücken der Taste Zeit (D) kann die Vorwahlzeit um jeweils eine Stunde bis maximal 12 Stunden erhöht werden. (nachdem die 12. Stunde leuchtet, werden durch nochmaliges Drücken die Stunden wieder auf 0 gesetzt und der Vorgang kann wiederholt werden.)

- Nach Einstellung der Vorwahlzeit drücken Sie die Taste Sauna (B).

- Jetzt leuchten die grünen LED und Sie können, wie unter Saunabetrieb beschrieben, die Heizdauer verändert.

Die Temperatur kann mit dem Temperatur-Drehknopf (E) jederzeit verändert werden.

5. Stör- oder Fehlerfall

Wenn während des Saunabetriebes einzelne rote LED in der Vorwahl LED – Reihe aufleuchten, handelt es sich um Stör- oder Fehlermeldungen. Die Saunaanlage schaltet dann automatisch aus. Bitte verständigen Sie in diesem Falle Ihren KÖRNER - Kundendienst.

2. Saunabetrieb

Im Saunabetrieb wird die Saunakabine auf die voreingestellte Temperatur zwischen 70°C und 110°C aufgeheizt. Die Ofenleistung wird durch die Steuerung an den jeweiligen Wärmebedarf angepasst. Bitte prüfen Sie vor dem Einschalten unbedingt ob sich Fremdstoffe auf oder um den Saunaofen befinden!

- schalten Sie das Gerät am Hauptschalter (A) ein.

- stellen Sie mit dem Temperatur - Drehknopf (E) die gewünschte Temperatur ein.

Empfehlung: Drehknopfzeiger senkrecht nach oben (12 Uhr) entspricht circa 80 - 90° C Kabinentemperatur.

- drücken Sie die Taste Sauna (B).
- die maximale Heizdauer von 4 Stunden wird durch 4 grüne LED' s angezeigt.
- wenn Sie die Heizdauer verringern möchten, drücken Sie die Taste Zeit (D) entsprechend oft, pro Tastendruck verringert sich die Heizdauer um 1 Stunde. (wenn die Heizdauer auf 0 ist, kann durch nochmaliges Drücken der Vorgang wiederholt werden).
- sobald der gewünschte Temperaturbereich erreicht ist, erlischt die rote LED am Temperatur-wählknopf (F) und die Sauna ist badebereit.

Empfehlung: Etwas Geduld beim Aufheizen ist einem optimalen Sauna-Klima besonders förderlich: Obwohl die Lufttemperatur schon früher erreicht wird, ist die Sauna ist erst nach ca. 1 Stunde richtig "gar". Durch den höheren Strahlungswärmeanteil des Klimas ist das Saunabad dann angenehmer.

3. Kombibadbetrieb

Im Kombibadbetrieb wird die Saunakabine auf die voreingestellte Temperatur zwischen 30°C und 65°C und mit einem Feuchtigkeitsgrad zwischen 30% und 65% relativer Luft-Feuchtigkeit aufgeheizt.

- schalten Sie das Gerät am Hauptschalter (A) ein.

- stellen Sie mit dem Temperatur-Drehknopf (E) die gewünschte Temperatur ein.

Empfehlung: Drehknopfzeiger der Temperatur waagerecht nach rechts entspricht circa 45 - 50° C Kabinentemperatur.

- stellen Sie mit dem Feuchtedrehknopf (K) die gewünschte Feuchte ein.

Empfehlung: Drehknopfzeiger der Feuchte waagerecht nach rechts entspricht circa 38 - 50 % relativer Luftfeuchtigkeit .

- drücken Sie die Taste Dampf (I).

- die maximale Heizdauer beträgt 4 Stunden.

- wenn Sie die Heizdauer verringern möchten, drücken Sie die Taste Zeit (D) entsprechend oft, pro Tastendruck 1 Stunde. (wenn die Heizdauer auf 0 ist, kann durch nochmaliges Drücken der Vorgang wiederholt werden)

- sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, erlischt die rote LED am Temperaturdrehknopf (F).

- durch Drücken der Dampf - Taste (I) beenden Sie den Kombibad - Betrieb.

Achtung: Es erfolgt eine **automatische Nachtrocknung** mit Aufheizung auf 80°C während 30 Minuten. Dabei blinkt die grüne LED in der Dampf-Taste (I), eine grüne LED der Heizzeit zeigt die Dauer der Nachtrocknung an und solange die Nachtrocknungstemperatur von 80°C nicht erreicht ist, leuchtet die rote Temperatur - LED (F) unter dem

Temperatur-Drehknopf. Ein Umschalten in den Saunabetrieb ist jederzeit möglich.

Die Kombibad - Zusatzausstattung verfügt über eine **automatische Sicherheitsabschaltung bei Trockenlauf**. Sobald aufgrund einer zu geringen Wasserfüllmenge im Verdampfergerät in der Kabine die Gefahr besteht, daß der Verdampfer überhitzt, löst der eingebaute Trockengehschutz aus. Dabei wird am Steuergerät durch die gleichzeitig blinkenden Feuchte - LED (L) und grüne LED in der Dampf - Taste (I) der Wassermangel angezeigt. Füllen Sie zuerst Wasser nach (maximale Füllstandshöhe = waagerechte Markierung ca. 5 cm unter Behälteroberkante). Drücken Sie danach den roten Knopf des Trockengehschutzes am Wandverdampfer unten rechts an der Front des Gerätes. Das Steuergerät überprüft den Trockengehschutz in regelmäßigen Abständen und schaltet automatisch wieder den Kombibad - Betrieb ein.

Empfehlung: Betätigen Sie vorbeugend bei jeder Neufüllung des Verdampfers mit Wasser den roten Knopf des Trockengehschutzes.

Reinigung und Pflege: Je nach Grad der Kalkhaltigkeit des verwendeten Wassers und der Art der Kombibad-Nutzung (Softdampf- ohne Zusätze, Aroma- mit ätherischen Ölen (evtl. im Wasser vermischt) oder Kräuterbad mit Trockenkräutern) muß der Verdampfer in entsprechenden Abständen gereinigt und entkalkt werden um die Leistungsfähigkeit des Gerätes zu erhalten. Hierzu wird der Verdampfer mit BIO-Entkalker oder Essiglösung gefüllt und im Kombibad - Betrieb bei niedrigster Temperatur und höchster Feuchte-Einstellung circa 30 Minuten betrieben. Gröbere Ablagerungen müssen gegebenenfalls zusätzlich mit einer Bürste entfernt werden.

(E) Temperatur - Drehknopf

Durch Drehen des Temperatur - Drehknopfes kann eine Temperatur zwischen 70°C und 110°C eingestellt werden.

(F) Temperatur - LED

Die rote Temperatur - LED leuchtet während nur der Aufheizphase. Die rote LED geht aus sobald die eingestellte Temperatur erreicht und die Sauna badebereit ist.

(G) und (H) Vorwahl- bzw. Heizzeit - LED

Die roten LED (G) zeigen die eingestellte / verbleibende Vorwahlzeit in Stunden an.
Die grünen LED (H) zeigen die eingestellte / verbleibende Heizdauer in Stunden an.

(I) Dampf - Taste

Durch Drücken der Dampf – Taste wird das Kombibad-Feuchteprogramm gestartet oder beendet. Wenn das Kombibad-Feuchteprogramm in Betrieb ist leuchtet die grüne LED in der Taste. Wird das Programmbeendet, beginnt automatisch die Thermische Desinfektion bzw. Trockenprogramm. Die grüne LED in der Taste blinkt dann.

(K) Feuchte - Drehknopf

Durch Drehen des Drehreglers kann die Intensität des Verdampfers im Kombibad-Betrieb verändert werden.

(L) Feuchte - LED

Die rote Feuchte - LED leuchtet wenn der Verdampfer aktiv ist, sie erlischt bei inaktivem Verdampfer.